Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 13

Illustration: [s.n.]
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spart gute Worte Euch und Lehren,
Sie stehet ungerührt, in Ehren,
Spart Pferdekraft und Dynamit,
Sie wackelt und sie wanket nit.
Die gegen sie im Kampfe wüeten,
Die müssen elend dran verblüeten,
Doch glücklich sind oft im Gewinne,
Die sich mit ihr verlobt in Minne.

Bö

„Papa läßt fragen, ob Sie uns Ihr Grammophon auf kurze Zeit leihen können?"

„Wollt Ihr denn so spät noch tanzen?"

„Nein — aber schlafen!"

*

„Alle Wetter, ist es bei Ihnen warm! Ihr Mann feuert aber jetzt immer ordentlich ein!"

„Ja, er hat eine Stellung gefunden — als Zettelverteiler ..."

*

„Sind Sie der Herr, der Tische bewegen kann, ohne sie anzufassen?"

„Jawohl, der bin ich!"

„Dann kommen Sie doch bitte mit, ich habe Umzug!"

Sorgfältige Küche - Ia Weine - Wädenswiler Bier
Buffet Enge
Zürich Inh.: C. Böhny
Tel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer

„Ich könnte dir ja die fünfzig Franken leihen, aber Geld borgen verdirbt die Freundschaft!"

„Ach, weißt du, so sehr befreundet waren wir ja nie!"

*

„Na, Herr Doktor, wie geht es denn mit der jungen Praxis?"

„Ach, danke, vormittags kommt manchmal jemand, am Nachmittag läßt dann der Ansturm nach."

*

„Früher nanntest du mich das ‚Licht deines Lebens', jetzt hast du nur noch böse Worte für mich!"

„Sehr richtig, mein Lieber, in letzter Zeit gehst du nämlich zu oft aus!"